

Gemeinde Mühlgraben

8385 Mühlgraben, Bezirk Jennersdorf, Burgenland

Zahl 02/2021

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 18. Juni 2021 im Mehrzweckhaus, Untere Dorfstraße 3, anlässlich einer Gemeinderatssitzung.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, Ende der Sitzung: 20.42 Uhr

ANWESENDE

Der Bürgermeister Fabio Halb, der Vizebürgermeister Philipp Knaus die Gemeinderatsmitglieder Yvonne Halb, Ing. Reinhard Knaus, Armin Schweitzer, Ewald Rogatsch, Heinz Löschnigg-Rupprechter, Andreas Michl, Ersatzgemeinderätin Anna Gmeindl sowie OAR Martina Prem als Schriftführer.

Die Gemeinderäte Walter Wolf und Raffael Friedl sowie Ersatzgemeinderat Robert Uitz sind entschuldigt.

Bei der Abstimmung und Beschlussfassung sind immer alle anwesenden Gemeinderäte im Sitzungssaal vertreten.

Der Bürgermeister Fabio Halb (Vorsitzende) begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und deren Beschlussfähigkeit fest und erklärt dieselbe als eröffnet.

Mit der Beglaubigung der Niederschrift werden die Gemeinderäte Ewald Rogatsch und Reinhard Knaus betraut.

Auf die Verlesung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird einstimmig verzichtet, da diese jedem Gemeinderat zugestellt wurde.

Nachdem keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende, Herr Bgm. Fabio Halb, die Niederschrift vom 12. März 2021 als genehmigt.

Herr Gemeinderat Reinhard Knaus erkundigt sich nach den Anstellungskonditionen von Helene Klamert, welche vom Naturpark für sechs Monate angestellt ist (Förderung: ein Monat 100%, 5 Monate 66,6%).

Herr Bgm. Fabio Halb erklärt, dass Herr Bernhard Windisch am 29.04.2021 sein Mandat als Gemeinderat mit sofortiger Wirkung zurückgelegt hat. Da die Nachbesetzung noch nicht geklärt ist, wird der Tagesordnungspunkt 1 von der Tagesordnung genommen.

Die Reihenfolge der Geschäftsstücke lautet:

T A G E S O R D N U N G

1. Schreiben VA 2021; Kenntnisnahme.
2. Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland; Beratung und Beschlussfassung.
3. Asphaltierungsarbeiten – Vergabe; Beratung und Beschlussfassung.
4. Vereinssubventionen 2021; Beratung und Beschlussfassung.
5. Viehwaage – Verwendungszweck; Beratung.
6. Themenwege – weitere Vorgangsweise; Beratung und Beschlussfassung.
7. Errichtung einer E-Tankstelle; Bericht.
8. Allfälliges.

ZU PUNKT 1 DER TAGESORDNUNG

(Schreiben VA 2021; Kenntnisnahme.)

wird das Schreiben der Landesregierung betreffend Voranschlag 2021 verlesen.



Land Burgenland

Abteilung 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft
Hauptreferat Gemeindeangelegenheiten, Referat Gebarungsaufsicht

Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Gemeinde Mühlgraben
Feldanergraben 1/1
8385 Mühlgraben



Eisenstadt, am 01. April 2021
Sachb.: Jennifer Bollmann
Tel.: +43 57 600-2716
Fax: +43 57 600-2775
E-Mail: post.a2@bgld.gv.at

Zahl: A2/G.MÜHLG-10014-3-2021
Betreff: Gemeinde Mühlgraben
Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 wird in seinem Ergebnisvoranschlag mit einem Nettoergebnis von

EUR -25.600,00

sowie in seinem Finanzierungsvoranschlag mit einem Saldo 5 (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung) in der Höhe von

EUR -16.200,00

zur Kenntnis genommen.

Der Finanzierungsvoranschlag wurde im Gemeinderat mit einer falschen Summe beschlossen. Die richtige Summe ist dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Die zur Beurteilung der Finanzlage maßgebliche Kennzahl der Freien Finanzspitze beträgt für das Haushaltsjahr 2021 EUR -39.400,00.

Dieser negativen Entwicklung hat die Gemeindeführung durch Einhebung kostendeckender Gebühren bzw. durch Einsparung bei den laufenden Ausgaben, insbesondere durch Unterlassung von Ermessensausgaben (Investitionen und Subventionen), entgegenzuwirken.

Zum Voranschlag 2021 der Gemeinde ist weiters Folgendes zu bemerken:

1. Im Ergebnisvoranschlag 2021 ergibt sich ein Nettoergebnis von EUR -25.600,00. Die Gemeinde wird darauf hingewiesen, dass zur Sicherstellung des nachhaltigen Haushaltsgleichgewichtes der Ausgleich des Ergebnishaushaltes anzustreben ist.

2. Der Saldo 5 des Finanzierungsvoranschlages weist einen Betrag von EUR -16.200,00 auf. Grundsätzlich ist im Finanzierungsvoranschlag der Saldo 5 ausgeglichen oder mit einem positiven Saldo zu erstellen. Der Saldo 5 kann einen negativen Wert ausweisen, wenn liquide Mittel in mindestens gleicher Höhe vorhanden sind. Dies wurde von der Gemeinde mit dem übermittelten Monatsabschluss per 30.09.2020, der einen positiven Kassenstand in Höhe von insgesamt EUR 286.966,77 (inkl. Rücklagen) aufweist, belegt.

3. Von der Gemeinde wurde **keine Dotierung von Rückstellungen für Urlaube** im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 veranschlagt. Die Dotierung von Rückstellungen ist in der VRV 2015 im § 28 geregelt. Sollte ein Nachtragsvoranschlag 2021 erstellt werden, ist dies zu beachten

↳ Rechnungsabschluss !!

Die Gemeinde Mühlgraben wird eingeladen, die vorangeführten Punkte in Hinkunft bei der Erstellung von Voranschlägen bzw. Nachtragsvoranschlägen zu berücksichtigen.

Der Bürgermeister wird aufgefordert, das gegenständliche Schreiben dem Gemeinderat in der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung zur Kenntnis zu bringen!

Für die Landesregierung:
Im Auftrag der Abteilungsvorständin:
OReg.Rat Gerhard Petschowitsch BA, MSc

Das Schreiben wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Anschließend wird zum nächsten Tagesordnungspunkt übergegangen.

ZU PUNKT 2 DER TAGESORDNUNG

(Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland;
Beratung und Beschlussfassung.)

berichtet Herr Bgm. Fabio Halb, dass bei den Parkplätzen bei Schloss Tabor eine E-Tankstelle errichtet wurde und die E-Leitungen über das öffentliche Gut der Gemeinde verlegt wurden. Aufgrund der Dringlichkeit wurde der Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland mittels Umlaufbeschluss bereits behandelt und wird nun zur Abstimmung gebracht.

Nach kurzer Beratung wird der Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland einstimmig beschlossen.

Der Vertrag wird als Anhang 1 der Niederschrift angeschlossen.

ZU PUNKT 3 DER TAGESORDNUNG

(Asphaltierungsarbeiten - Vergaben; Beratung und
Beschlussfassung.)

berichtet Herr Bgm. Fabio Halb, dass im heurigen Jahr die Asphaltierung von Teilstücken der Güterwege Waldberg (im Bereich Bauhof und im Bereich der Kurven zwischen MZH und Bauhof) und Grenzweg (im Bereich GH Gartner Richtung Kropf und im Bereich Friedl Richtung Uitz) geplant sind. Gestern wurden die geplanten Arbeiten von der Güterwegbauabteilung besichtigt. Das Ansuchen betreffend Aufnahme in das Instandhaltungsprogramm wurde bereits an das Land geschickt.

Die Firmen Porr Bau GmbH, Mandlbauer Bau GmbH und Switelsky AG wurden zur Anbotslegung eingeladen. Die Angebote sollten demnächst im Gemeindeamt einlangen. Damit es zu keinen Zeitverzögerungen kommt, sollte heute bereits ein Gemeinderatsbeschluss über die Asphaltierung erfolgen.

Die Asphaltierungsarbeiten sind im August geplant.

Herr Gemeinderat Armin Schweitzer meint, dass auch der Brenternweg zu sanieren wäre. Der Weg soll eventuell nächstes Jahr in die Instandhaltung aufgenommen werden.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Asphaltierungsarbeiten der Güterwege Mühlgraben-Bergen (Teilstücke der Güterwege Waldberg und Grenzweg) an den Bestbieter zu vergeben.

ZU PUNKT 4 DER TAGESORDNUNG

(Vereinsubventionen 2021; Beratung und Beschlussfassung.)

berichtet Herr Bgm. Fabio Halb, dass folgende Subventionen im Voranschlag 2021 berücksichtigt wurden:

Sportverein	€	3.250,00
Tennisverein	€	1.500,00
Spg. Raabtal Juniors	€	750,00
Gesangsverein	€	200,00
ÖKB	€	300,00
Pensionisten	€	200,00
Senioren	€	200,00
Club 59	€	100,00
<u>Jud Sebastian</u>	€	<u>500,00</u>
Gesamt	€	7.000,00

An die Senioren soll ein Schreiben betreffend Bitte um Einladung zur nächsten Versammlung ergehen.

Die Höhe der Subventionen von Sport- und Tennisverein hängen mit den Betriebskosten der Vereine aus dem Vorjahr zusammen.

Die Subventionen werden zur Abstimmung gebracht.

Fürstimmen: Bgm. Fabio Halb, Vizebgm. Philipp Knaus, Yvonne Halb, Ing. Reinhard Knaus, Ewald Rogatsch, Heinz Löschnigg-Rupprechter, Andreas Michl, Anna Gmeindl

Gegenstimme: Armin Schweitzer

Somit werden die Subventionen mehrheitlich (8:1) beschlossen und werden zur Auszahlung gebracht.

ZU PUNKT 5 DER TAGESORDNUNG

(Viehwaage – Verwendungszweck; Beratung.)

berichtet Herr Bgm. Fabio Halb dem Gemeinderat, dass die Gemeinde eine Rechtsauskunft bei Rechtsanwalt Mag. Kröpfl eingeholt hat. Das Schreiben wird verlesen. Das Bauwerk wurde vor über 60 Jahren auf fremden Grund errichtet ist aber Eigentum der Gemeinde.

Weiters berichtet Herr Bgm. Halb, dass er ein Gespräch mit den jetzigen Grundeigentümern führte. Das Gebäude hat eine Geschichte und soll nicht abgerissen werden.

Herr Gemeinderat Reinhard Knaus berichtet, dass im Gegenzug zur Grundstücksbenutzung der damalige Besitzer als Wiegemeister angestellt wurde, und dass das Grundstück mehr als abgegolten ist.

Der Gemeindevorstand und der FVV werden sich Gedanken machen, was aus dem Gebäude gemacht werden soll (Herrichten, Aktivierung der Waage, Wappen, Bilder, etc.).

Wenn Vorschläge vorhanden sind, wird im Gemeinderat weiter beraten, was aus dem Gebäude dann gemacht wird.

Anschließend wird zum nächsten Tagesordnungspunkt übergegangen.

Das Schreiben von Mag. Kröpfl wird als Anhang 2 der Niederschrift angeschlossen.

ZU PUNKT 6 DER TAGESORDNUNG

(Themenwege – weitere Vorgangsweise; Beratung.)

berichtet Herr Bgm. Fabio Halb, dass die Route nun festgelegt ist und die Umsetzung im Juli stattfinden sollte. Die beiden Wege werden zusammengelegt und gehen nun verkehrt herum. Eine Arbeitsgruppe soll festlegen, was wann gemacht werden kann. Start-Ziel ist bei der Presse.

Herr Gemeinderat Armin Schweitzer ersucht nochmals zu berücksichtigen, dass der Weg nicht über die Quelle führen soll, aus der er sein Trinkwasser bezieht.

Weiters berichtet Herr Bgm. Halb, dass von allen Grundstücksbesitzern Vereinbarungen eingeholt werden.

Anschließend wird zum nächsten Tagesordnungspunkt übergegangen.

ZU PUNKT 7 DER TAGESORDNUNG

(Errichtung einer E-Tankstelle; Bericht.)

berichtet Herr Bgm. Fabio Halb, dass die E-Tankstelle gegenüber dem MZH in Betrieb genommen wurde.

Da die E-Tankstelle an den Verteilerkasten beim Pub gehängt werden konnte, ersparte sich die Gemeinde die Errichtung eines Zählerverteilers (€ 2.424,52) und die Entrichtung einer Anschlussgebühr (GR Reinhard Knaus hat sich darum angenommen). Der Verteilerkasten musste jedoch adaptiert werden, daher erhöhten sich die Kosten des Elektrikers um € 956,89. Die Baggerarbeiten wurde ebenfalls eingespart, da die Grabungsarbeiten händisch erfolgten. Die Gesamtkosten für die Errichtung der E-Tankstelle betragen € 7.184,17 (inkl. USt.).

Anschließend wird zum nächsten Tagesordnungspunkt übergegangen.

ZU PUNKT 8 DER TAGESORDNUNG

(Allfälliges.)

Herr Bgm. Fabio Halb berichtet, dass Hans und Helene die Bankette und sämtliche Sitzbänke hergerichtet haben.

Herr Bgm. Fabio Halb berichtet, dass am Mittwoch das kostenlose Bewegungsprogramm „Fit im Park“ mit Sebastian Jud gestartet hat. Das Programm läuft bis September und findet jeden Dienstag statt.

Herr Bgm. Fabio Halb berichtet, dass morgen der Naturvielfalttag stattfindet, welcher von UGR Heinz Löschnigg-Rupprechter organisiert wurde und beim Naturteich stattfindet. Auch der ORF Burgenland wird kommen.

Herr Bgm. Fabio Halb berichtet, dass sich David Jud um ein Praktikum beworben hat.

Herr Bgm. Fabio Halb berichtet, dass die Mieter der Wohnung Feldanergraben 1/3 gekündigt haben. Hier wird nach einem neuen Mieter gesucht.

Herr Bgm. Fabio Halb berichtet vom Schreiben der Abteilung 5 betreffend Ablagerungen (Grün- und Strauchschnitt, Brennholz, etc) auf Öffentlichem Wassergut der Republik, welche ausnahmslos verboten sind. Es wird ein Informationsschreiben an die Bürger ergehen. Grün- und Strauchschnitt gehören bei der Grünschnittanlage abgegeben.

Herr Bgm. Fabio Halb berichtet, dass betreffend die Anfrage um eine Verordnung über Hundeleinenpflicht bei der letzten Gemeinderatssitzung, vorerst beobachtet wird, welche und wie viele Hunde ohne Leine unterwegs sind. Die Verordnung könnte dann im Dezember beschlossen werden.

Herr Gemeinderat Reinhard Knaus meint, dass bei der Kopie der Gemeinderatssitzung die Anhänge (im speziellen die E-mail von Herrn Windisch) nicht dabei waren.

Die Anhänge sind noch nie verschickt worden, diese hängen nur am Original.

Herr Bgm. Fabio Halb berichtet vom Gespräch mit Herrn Windisch, welches er gemeinsam mit Herr Gemeinderat Ewald Rogatsch führte.

Weiters fand im Anschluss eine Besprechung betreffend die Bäume beim Kreuz in Deutscheck mit den Anrainern statt.

Herr Gemeinderat Armin Schweitzer meint, dass beim Brenternweg ein Baum quer über die Straße hängt.

Der Baum steht auf Gemeindegrund und wird begutachtet werden.

Herr Gemeinderat Ewald Rogatsch teilt mit, dass er sein Gemeinderatsmandat mit 30. Juni 2021 zurücklegt.

Herr Bgm. Fabio Halb bedankt sich bei ihm für die gute Zusammenarbeiten zum Wohle der Gemeinde und der Bevölkerung.

Herr Gemeinderat Reinhard Knaus meint abermals, dass die Leitsystemtafeln von nicht mehr existierenden Betrieben entfernt werden sollten.

Er soll eine Liste abgeben um welche Betriebe es sich handelt.

Herr Gemeinderat Reinhard Knaus erkundigt sich wie weit die baubehördliche Bewilligung des Baumhauses von Familie Schweitzer ist. Hier wurde eine Anzeige bei der BH Jennersdorf eingebracht.

Das Baumhaus wurde von Herrn Bgm. Fabio Halb gemeinsam mit dem Bausachverständigen DI Ernst Halb vor Ort besichtigt. Notwendige Schritte werden gesetzt werden.

Herr Gemeinderat Heinz Löschnigg-Ruprechter bewirbt nochmals den morgen stattfindenden Naturvielfalttag.

Abschließend wünscht Herr Bgm. Fabio Halb allen einen schönen und erholsamen Urlaub.

Nachdem kein weiterer Tagesordnungspunkt mehr vorliegt und keine Anfragen gestellt werden, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Die Beglaubiger: